

dlv – Netzwerk Ladenbau

aus: „stores + shops“, 05_2009, 14.12.2009, S. 49

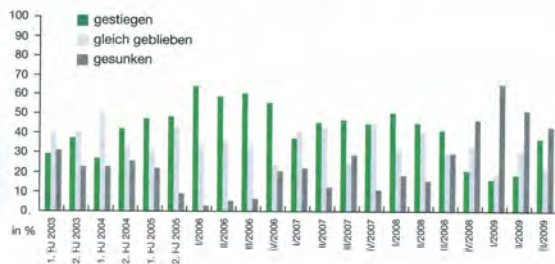
STABILISIERUNG TROTZ KRISE

Silberstreif am Horizont

Die neuesten Zahlen aus dem Ladenbau liegen mit den Ergebnissen der Umfrage zum 3. Quartal 2009 vor. Die dlv-Mitgliedsunternehmen meldeten ihre Daten für den Zeitraum Juli bis September 2009.

▷ Bei der Geschäftslage deutet sich ein verhaltener Stimmungsumschwung in die richtige Richtung an. Waren es im 1. Quartal 2009 43 Prozent und im 2. Quartal nur noch 42 Prozent unserer Unternehmen, die ihre Geschäftslage als zufriedenstellend bezeichnet haben, so waren es Anfang November 2009 schon 52 Prozent aller befragten Unternehmen. Besonders erfreulich sind die Zahlen zum Auftragseingang: 36 Prozent der Firmen melden einen gestiegenen Auftragseingang (gegenüber 19 Prozent im Vorquartal und 16 Prozent im 1. Quartal 2009). Ob damit eine Trendwende eingeleitet ist, wird aber bezweifelt. Nachdem Anfang dieses Jahres zahlreiche Unternehmen das Auftragsvolumen als ungewöhnlich eingestuft haben, hat sich dieser Zustand zwar wieder normalisiert. Dennoch empfinden viele Unternehmen das Auftragsvolumen als zu klein. Die Investitionslust des Handels ist nicht spürbar gestiegen. Das ist das Ergebnis unserer Sonderfrage: 36 Prozent der dlv-Unternehmen bemerken eine deutliche Bestellzurückhaltung der Kunden, 58 Prozent werden teilweise damit konfrontiert. Dies trifft besonders die großen Unternehmen. Kleine Unternehmen können sich der Lage offensichtlich besser anpassen und gehen mit deutlich größerer Zuversicht ins neue Jahr.

Entwicklung der Auftragseingänge (wertmäßig, In- und Ausland) 2003-2009



Quelle: dlv

stores+shops

Anlass zu Diskussionen unter den Ladenbauunternehmen gibt immer wieder die Situation auf den Finanzmärkten und die dadurch beeinflusste Liquidität der Kunden. 94 Prozent der befragten Unternehmen sehen wahrnehmbare Auswirkungen. Diese betreffen die Zahlungsmoral, die Anzahl der Forderungsausfälle und auch die Zurückhaltung der Banken bei der Kreditvergabe. Insgesamt ist die Lage aber stabil, es gibt keine besorgniserregenden Rückmeldungen.

Verantwortlich für dlv News Service: Deutscher Ladenbau-Verband, Koellikerstr. 13, 97070 Würzburg, Tel.: 09 31/35 292 0, Fax: 0931/35 292 29, E-Mail: info@netzwerk-ladenbau.de, Internet: www.netzwerk-ladenbau.de, Redaktion: Dr. Wolfram Krause, Tel. 09 31/35 292 0

+++ KURZ INFORMIERT +++

dlv-Seminare

Gewinnquelle Einkauf 3. und 4. Februar 2010

Referent: Jens Holtmann,
Einkäufer-Akademie

Der zweitägige Workshop steigt tief in die Materie „Einkauf“ ein. Der Referent Jens Holtmann ist ausgewiesener Beschaffungs- und Seminarprofi mit mehr als 25 Jahren Erfahrung. Er ist Fachautor von 3 Büchern und über 1.000 Artikeln und betreut freiberuflich 2 namhafte Fachinformationsdienste (Einkaufsmanager/Globale Einkauf aktuell).

Das Programm zu diesem Seminar erscheint im Dezember 2009.

Produkthaftung im Ladenbau

16. Juni 2010

Gemeinsam mit der IHK Kassel werden Probleme der Produkthaftung aufgezeigt, die speziell in Ladenbauunternehmen auftreten können. Es bleibt genug Raum für Diskussionen unter den Teilnehmern, um individuelle Fälle aufarbeiten zu können. Im Vordergrund steht der intensive Austausch unter den Teilnehmern.

Das Programm zu diesem Seminar erscheint Anfang Januar 2010.

Licht im Ladenbau

Herbst 2010

Gemeinsam mit dem Unternehmen RZB Leuchten in Bamberg veranstaltet der dlv ein Seminar zur Lichtplanung im Ladenbau. Themen wie Energieeffizienz, moderne Techniken, Einsatz von LED stehen genauso auf der Agenda wie die richtige Planung.

Das Programm zu diesem Seminar erscheint Anfang Januar 2010.

Alle Seminare finden in der dlv-Geschäftsstelle in Würzburg statt.

Weitere Informationen unter
www.netzwerk-ladenbau.de

Bei Fragen zu unseren Terminen erreichen Sie uns per Mail unter info@netzwerk-ladenbau.de oder telefonisch unter 0931 / 35 292 0 - zuständig Frau Angela Krause